

Kommt zum Sportfest!

Zu unserem 12. Offenen Vereinssportfest sind wieder alle S- und Eisenbahner, die Treptow-Köpenicker aller Altersgruppen und alle Mitglieder des ESV Lok Schöneeweide eingeladen. Damit genügend Zeit für alle Wettbewerbe und Turniere sowie für die Siegerehrungen bleibt, ist wieder ein Sonnabend, und zwar der 14. Juni 2003 als Sportfesttag ausgewählt worden. Beginn 13 Uhr auf unserer Sportanlage direkt an der S-Bahn-Station "Betriebsbahnhof Schöneeweide".

Vom Vorschulkind bis zu den Senioren gibt es altersgerechte Wettbewerbe und Beschäftigungen.

Kernstück sind das Fuß- und Volleyballturnier - für beide Turniere gibt es besondere

Meldetermine. Außerdem finden noch Wettbewerbe in ca. 20 Sportarten, Disziplinen und Übungsformen statt. Das beginnt mit dem Kinderschminken für die Kleinen und endet beim Ballprellen für Senioren. Dazwischen liegt ein breites Spektrum, bei dem man sportlich gefordert wird, (z.B. Leichtathletik, Kegeln) oder in Straßenkleidung locker teilnehmen kann (Dart, Klöppelübung).

Natürlich sind wieder Urkunden, Pokale und Preise zu gewinnen. Wer es sich vornimmt, kann auch das Sportabzeichen erwerben. Unterlagen und Prüfungsberechtigte liegen vor bzw. stehen bereit.

Der Sonnabend bietet sich auch als sportlicher Nachmittag für die Familie an. Die

Kinder werden niveauvoll beschäftigt, da können die Eltern selbst in Ruhe Sport treiben.

Wie immer, findet das Sportfest bei jedem Wetter statt. Ist es sehr unfreundlich, weichen einige Sportarten in die Halle aus.

Wieder werden über 50 Kampfrichter benötigt, die von den Abteilungen gestellt werden. Sie würden sich freuen, wenn möglichst viele Vereinsmitglieder als aktive Teilnehmer auf unsere Sportanlage kommen.

Auf der Seite 3 veröffentlichen wir die Ausschreibung in Kurzform. Die Originalfassung ist schon an die S- und Eisenbahndienststellen ausgegeben bzw. geschickt worden.

Orientierungsläufer mit tollen Leistungen

Mit 13 Aktiven starteten unsere Orientierungsläufer bei den Deutschen Bestenkämpfen am 15. März in Weixdorf bei Dresden. Dabei wurden Tochter Friederike Frenzel Erste und Vater Michael Frenzel Zweiter in ihren jeweiligen Altersklassen. Daneben gab es aber noch andere wertvolle Platzierungen vor allem der Läuferinnen, die über 7,8 Km und 11,2 Km starteten. (s.S.10).

Aus dem Inhalt:

| | |
|-----------------------------|-------|
| Telefonische Anschlüsse | S. 2 |
| Ausschreibung 12. Sportfest | S. 3 |
| Tennis-Schnupperkurse | S. 4 |
| Bericht Wahlversammlung | S. 4 |
| Der neue Vorstand | S. 6 |
| Auszeichnungen | S. 8 |
| Satzungsänderungen | S. 9 |
| Abt. Tischtennis | S. 10 |
| Abt. Orientierungslauf | S. 10 |
| Abt. Kegeln | S. 11 |
| Erfolgreiche Azubis | S. 11 |
| Abt. Sportschießen | S. 12 |
| Senioren-sport | S. 12 |
| Hallenplan Sommer | S. 12 |

Vorstand neu gewählt

Am 15. März 2003 wählten 125 Mitglieder unseres Vereines ihren neuen Vorstand, dem nunmehr 19 Mitglieder angehören. Als ersten Wahlakt gab es die geheime Wahl des Vereinsvorsitzenden, der mit 120 Stimmen in seinem Amt bestätigt wurde und deshalb wieder Hans-Günther Dirks heißt.

Damit wurde ihm seit 1989 zum 8. Mal hintereinander bei einer Wahl das Vertrauen von den Mitgliedern ausgesprochen - einen besseren Beleg für seine gute Arbeit gibt es wohl nicht.

Mit Auszeichnungen wurde vielen unserer Mitglieder für ihr Engagement im Verein gedankt. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Günter Schade

(Bergsteigen/Wandern), Peter Borchert (Fußball) und Frank Boßdorf (Kanu) sowie der Kassenprüfer Fritz Müller, neu hinzugekommen sind Christel Kühr (Volleyball), Jörg Lissewski (Fußball), Klaus Schreiber (Kanu), Thomas Gehring (Sportschießen) und Frank Kuke (Bergsteigen/Wandern). Alle anderen 14



Der neugewählte Vereinsvorsitzende Hans-Günther Dirks bedankt sich im Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen.

Gewählten waren bereits in der vergangenen Legislaturperiode im Vorstand.

Als neue Vorsitzende der Kassenprüfer wählten die Mitglieder Uta Zauft.

Eine zuvor beschlossene Satzungsänderung machte es möglich, den Vorstand zahlenmäßig aufzustocken. Im Anschluß an die Wahlversammlung fand der Sportlerball statt.

Womit befaßte sich der Vorstand?

Vorstandssitzung am 5. Februar 2003 (16 Teilnehmer)

- Schaukastenbewertung
- Gewinnung einer Kassenprüferin
- Einführung neuer Schlüsselkarten
- Anträge zur Projektfinanzierung
- Schlußfolgerung aus dem Prüfdienst-Bericht
- Jahresabschluß Finanzen 2002
- Vorbereitungsstand der Wahlversammlung und des Sportlerballs
- Beratung der Auszeichnungsvorschläge
- Abgabe der Haushaltspläne der Abteilungen
- Beitragsabführung an den BTB
- Abgabe der Vordrucke für Übungsleiterentschädigung
- Informationen zum Anlagevermögen betr. Neuanschaffungen
- Heizungsreparatur im Schießkeller
- Information über die Kampagne "Sport tut Deutschland gut"

Erweiterte Vorstandssitzung am 5. März 2003 (18 Teilnehmer)

- Schaukastenbewertung

- Ausgabe der neuen Schlüsselkarten
- Inventur des Anlagevermögens
- Erläuterung des Haushaltsplanes
- Spende der Abt. Kanu für Kinder- und Jugendarbeit
- Fehlende Bescheinigungen für steuerfreie Aufwandsentschädigungen
- Vorbereitungsstand der Wahlversammlung und des Sportlerballs
- Ausgabe der Karten für den Sportlerball
- Übersicht über die Auszeichnungen
- Belegungsplan der Sporthalle in der Sommersaison - Antragstermin
- Teilnahmeanträge für die Wettbewerbe "Seniorenfreundlichster Sportverein" und "Sportabzeichen" beim LSB erarbeitet und eingereicht
- Abrechnung Brauchwasser 2002
- Gesundheitstage der Bahn BKK - Mitwirkung des ESV
- Mietrückstände bei der Sportgaststätte
- Delegierte für den Turntag
- Information über die Frage nach Ausbildungsplätzen im Sportverein
- Bericht über die Arbeit und Veränderung der Arbeitsweise der AG Eisenbahnerwerbung

Vorstandssitzung am 9. April 2003 (19 Teilnehmer)

- Bewertung der Schaukastengestaltung
- Inventur des Anlagevermögens
- Fehlende Übungsleiterbescheinigungen
- Mietvertrag für das Gebäude der Abt. Sport mit Hund
- Mietrückstand bei Sportgaststätte
- Teilnehmer am Berliner Turntag
- Einschätzung der Wahlversammlung und des Sportlerballs
- Konstituierung des Vorstandes
- Ausschreibung zum 12. Vereinssportfest
- Vorstellungen der Abt. Bergsteigen/Wandern zum Aufbau von Wandergruppen
- Hallenplan Sommersaison
- Bericht von der Bezirksversammlung des VDES Ost
- Präsentation des ESV bei den Gesundheitstagen der BKK
- Betriebssportfest der S-Bahn
- Angebote der EJB Webellinsse
- Überprüfung der Schwimmhallen-Auslastung durch die BBB
- Baumfällarbeiten und Rekonstruktion Volleyballplatz
- Veränderungen bei der Berliner sportmedizinischen Betreuung
- Reparaturen in der Sporthalle
- Angebote an Eintrittskarten für die "Berlin Masters in der Rhythmischen Sportgymnastik"

Telefonische Anschlüsse des Vorstandes, der Kommissionsmitglieder und der Abteilungsleiter

| | privat | dienstlich |
|---|-------------|------------------|
| Dirks, Hans-Günther (1. Vorsitzender) | 5453771 | 297 28 187 |
| Klähne, Jürgen (2. Vorsitzender) | 67689406 | 297 28 156 |
| Eberst, Norbert (Kassenwart) | 81829111 | 297 28 248 |
| Weiss, Helmut (Presse-, Seniorenwart) | 53219410 | 297 27 324 (Mo.) |
| Prestel Dörthe (Jugendwart) | 01751675790 | 54708535 |
| Köhler, Natascha (Rechtswart) | 6743974 | |
| Kathert, Helga (Kultur-, Frauenwart) | 5325095 | |
| Röder, Günter (Vereinschronist) | 6514543 | |
| Schreiber, Klaus (Lehrwart) | | 5082270 |
| Kuke, Frank (Beisitzer) | 75653801 | |
| Schubert, Peter (Sportwart) | 6714609 | |
| Lissewski, Jörg (Beisitzer) | 6717259 | |
| Köhler, Hans-Eckart (Beisitzer) | 6740307 | |
| Markowski, Werner (Beisitzer) | 6722187 | |
| Schlittermann, Klaus (Beisitzer) | 6480669 | |
| Nitzkowski, Ulrich (Beisitzer) | 6747433 | |
| Schwalke, Reinhard (Beisitzer) | 4451297 | 297 28 526 |
| Kühr, Christine (Beisitzer) | 6319584 | 297 28 237 |
| Gehring, Thomas (Beisitzer) | 01723039344 | 297 64 923 |
| Zauft, Uta (1. Kassenprüfer) | 297 61 516 | |
| Miertsch, Uwe (2. Kassenprüfer) | 6711679 | 297 41 836 |
| Friedrichs, Manfred (Beschwerdekomm.-Vors.) | 6317195 | |
| Lange, Eberhard (Beschwerdekommission) | 5323562 | |

| Abteilungsleiter | | | |
|----------------------------|----------------------|-------------------|------------|
| Bergsteigen/Wandern | Kuke, Frank | 75653801 | |
| Fußball | Sanne, Ralf | 67897249 | |
| Gymnastik/Gesundheitssport | Behnisch, Joachim | 4241796 | |
| Kanu | Boßdorf, Frank | 9720022 | |
| Kegeln | Köhler, Hans-Eckart | 6740307 | |
| Orientierungslauf | Schlittermann, Klaus | 6480669 | |
| Radsport | Zapp, Hans-Jürgen | 6317348 / 6774567 | |
| Saunafreunde | Gursche, Joachim | 5327585 | |
| Schwimm./Wasserb. | Grunske, Klaus | 9716598 | |
| Sport mit Hund | Markowski, Werner | 6722187 | |
| Sportschießen | Gehring, Thomas | 01723039344 | 297 64 923 |

| | |
|--------------------|---------------------------------|
| Tennis | |
| Geske, Eberhard | (p)5406207 |
| Tischtennis | |
| Nitzkowski, Ulrich | (p)6747433 |
| Turnen | |
| Weiss, Helmut | (p)53219410 297 27 324 (Mo.) |
| Volleyball | |
| Kühr, Christine | (p)6319584 297 28 237 |

Adressen unserer Sportstätten

Sportbüro

Adlergestell 143, 12439 Berlin Tel. 297 27 324
montags 9 - 17 Uhr

Kanu-Heim

Rohrwallallee 41, 12527 Berlin, Tel. 6758346

Sportplatz mit Gaststätte

Adlergestell 103, 12439 Berlin, Tel. 6718227

Tennisplatz

Adlergestell 103, 12439 Berlin, Tel. 297 27 323

Sport mit Hund

Am Gartenstadtweg 17, 12524 Berlin

Wanderhütte

Schöna/Sächs. Schweiz Bahnhofstr. 102 F

Raum der Abt. Orientierungslauf

im S-Bahnhof Wilhelmshagen

Schwimmhalle Baumschulenweg,

Neue Krugallee 209, Tel. 5329719

Neue Adresse

Die Sportarbeitsgemeinschaft Treptow-Köpenick hat eine neue E-Mail-Adresse: sagtk@t-online.de

Die Homepage ist zu erreichen: www.sagtk.de

Ausschreibung

zum 12. Offenen Vereinssportfest des ESV Lok Schönevide

Termin: Sonnabend, den 14. Juni 2003, 13 - 18 Uhr

bedingungen, können sie für das Abzeichnen gewertet werden.

Ort: Sportanlage des ESV Lok Schönevide, Adlgestell 103, direkt an der S-Bahnstation Betriebsbahnhof Schönevide

Wettbewerbe, Übungen und Wettkämpfe finden in folgenden Sportarten und Disziplinen statt:

Fuß-, Volleyball, Kegeln, Sportschießen (Luftgewehr 4 m/ Sommerbiathlon/ Luftpistole), Dart, Fußballschißwand, Tennis, Leichtathletik (Sprint, Ausdauerlauf, Wurf, Stoß, Weitsprung), Ruderergometer, Hüpfburg und Rollenrutsche für Kinder, Schlängellauf, Ballumkreisen, -prellen, Orientierungslauf, Abseilen, Simultanschach.

Die Wettbewerbe sind so ausgewählt, daß allen Altersgruppen etwas angeboten wird.

Für Kinder sind Schminken und Beschäftigungen vorgesehen.

Die Teilnahme ist bis auf Volley- und Fußball kostenfrei.

Einzelauausschreibungen

1. Fußball - Männer

Teilnehmer: Mannschaften aller S-Bahn- und DBAG-Bereiche, Tochtergesellschaften und andere Freizeitmannschaften, keine Vereinsmannschaften im offiziellen Spielbetrieb!

Sportplatz: Kleinfeld. Rasen- und Hartplatz.

Mannschaftsstärke: 1:6

Spielkleidung: Wenn möglich einheitliche Oberbekleidung (Erkennungsleibchen kann der Veranstalter stellen).

Meldungen: Bis 2.6.2003 an Michael Plöntzke, Sportgaststätte Sportplatz Adlgestell 143, 12439 Berlin, Tel: 6718227 (außer montags) jeweils ab 14 Uhr oder an Peter Borchert Tel/Fax: 6314352

Startgebühr: Je Mannschaft 15.- €.

2. Volleyball

Teilnehmer: Mannschaften aller S-Bahn- und DBAG-Bereiche, Tochtergesellschaften u. andere Freizeitmannschaften. Keine Vereinsmannschaften im offiziellen Spielbetrieb.

Mannschaften: Gemischte Mannschaften möglich.

Sportplatz: Gespielt wird im Freien auf Ziegelmehl-Untergrund (bei sehr schlechtem Wetter in der Sporthalle).

Meldung: Bis 2.6. 2003 an Frau Kühr (Tel.: 297 28 237) oder Herrn Zach (Tel.: 297 28 263)

Startgebühr: Je Mannschaft 10.- €.

3. Kegeln

Wettkampfform: Ermittlung von Einzelsiegern männlich und weiblich

Altersklassen: 14 - 17 Jahre, 18 - 59 Jahre, ab 60 Jahre

Kegelbahn: Bohlebahn mit 4 Läufen

Anzahl der Würfe: 4 x 5 Würfe

4. Leichtathletik

Disziplinen: - Sprint (50 m, 75 m, 100 m je nach Altersklasse)

- Weitsprung

- Ballwurf/Kugelstoß (je nach Altersklasse)

- Ausdauerlauf (Streckenlänge nach dem Sportabzeichenprogramm)

Altersklassen: 8 - 10, 11 - 14, 15 - 17, ab 18 Jahre - Untergliederung hängt von der Teilnehmerzahl in den Altersklassen ab.

Prinzip: Sportabzeichen-Altersklassen.

Auszeichnung: Im Sprint und Ausdauerlauf erhalten die Sieger jedes Laufes einen kleinen Preis. In den anderen Disziplinen erhalten die Bestplatzierten Urkunden, die Sieger einen kleinen Preis.

Besonderheit: Entsprechen die Leistungen den Sportabzeichen-

5. Sportschießen

Teilnehmer/

Altersklassen: Jugendliche (14 - 17 Jahre), Erwachsene ab 18 Jahre - männlich und weiblich

Disziplinen: Luftgewehr 4 m, Sommerbiathlon (Klapp-scheibe), Pistole

6. Dart

Teilnehmer/

Altersklassen: Kinder bis 14 Jahre, Jugendliche 15 - 17 Jahre, Erwachsene ab 18 Jahre.

7. Fußballschißwand

Altersklassen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Abstand zur Schußwand ist je nach Altersklasse unterschiedlich.

Auszeichnung: Jeder Schütze, der 2 Treffer und mehr erzielt, erhält einen kleinen Preis.

8. Rudern

Wettbewerb: Auf 2 Ruderergometern ist parallel eine Strecke von 200 m zu bewältigen. Der Sportler, der zuerst das Ziel erreicht hat, erhält einen kleinen Preis.

Altersgruppen: Es starten etwa gleichaltrige Kontrahenten gegeneinander.

9. Schlängellauf

Wettbewerb: Eine 20 m-Strecke ist mit Stangen ausgesteckt, die umschlingelt werden müssen. Es werden 2 Strecken gesteckt, auf der 2 Kontrahenten nach Altersgruppen gegeneinander starten.

Der Sieger erhält einen kleinen Preis.

10. Tennis

Auf der Tennisanlage kann unter Anleitung kostenlos von 15 - 17 Uhr geübt werden.

11. Ballumkreisen, Ballprellen

Vor allem für Senioren gedachte Wettbewerbe. (Weiter S.4)



Die Fußballmannschaft von "Schnelle Schiene Basdorf" bei der taktischen Beratung vor dem vorjährigem Fußballturnier beim Vereinssportfest. Wird das Team auch 2003 dabei sein?

12. Orientierungslauf

Auf dem Sportplatzgelände sind Orientierungsposten zu suchen. Wertung nach Anzahl der gefundenen Posten. Bei Gleichstand entscheidet die bessere Zeit.

13. Klettern/Abseilen

Vor allem für Kinder gedachte Mutübung.

14. Simultanschach**15. Rad auf Rollen****16. Kinderschminken und -beschäftigungen****Zeitplan:**

13,00 Uhr - Beginn der Turniere und Wettbewerbe

ab 17,30 " - Siegerehrungen

Auszeichnung: -Fußball, Volleyball, Kegeln: Urkunden, Pokale
-Weitsprung, Wurf/Stoß: Urkunden, Preise
-Sprint, Ausdauerlauf, Ruderergometer, Sommerbiathlon, Dart, Fußballschußwand, Sportschießen, Ballprellen, -umkreisen, Schlingellauf, Orientierungslauf, Klettern/Abseilen: Preise
-Hüpfburg, Rollenrutsche, Simultanschach, Rad auf Rollen, Tennis, Kinderschminken und -beschäftigungen: ohne Wertung.

Anmerkung: Die Wettbewerbe werden bei jedem Wetter ausgetragen. Bei sehr schlechtem Wetter werden einige Wettbewerbe in die Sporthalle verlegt.

Nähere Auskünfte montags 9 - 17 Uhr: 297 27 324

Tennis-Schnupperkurse beim ESV Lok Schönevide

Am Sonntag, dem 11.05.03, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr startet die Abteilung Tennis des ESV Lok Schör für Neu- und Wiedereinsteiger.

Auf der Tennisanlage des Sportvereins am Adlergestell 103 in Berlin-Niederschönevide können Interessierte ein Schnuppertraining absolvieren.

Die Tennisanlage befindet sich gegenüber der S-Bahn Station Betriebsbahnhof Schönevide neben den Tennisinteressenten beiderlei Geschlechts und in jeder Altersklasse, vom Bambini bis zum Senior. Wir freuen uns über jeden Spieler - vom Anfänger bis zum Köhner. Die Veranstaltung bietet auch „Wiedereinsteigern“ ein Kennen zu lernen und sich über eine Mitgliedschaft zu informieren.

Mitzubringen sind Lust und Laune, Turnschuhe und Sportkleidung. Tennisschläger und Bälle werden geschenkt. Wer dann Lust auf mehr bekommen hat, kann anschließend 4 Wochen lang am Training einer entsprechenden Trainingsgruppe teilnehmen.

Die Teilnahme an diesem Schnupperkurs kostet 10,- €.

Wenn man dann Mitglied werden will lautet das Einstiegsangebot 2003: Erwachsene zahlen 100,- €, Kinder und Jugendliche 50,- €!!!

Am 11. Mai keine Zeit? Kein Problem: Neue Mitglieder jederzeit willkommen.

Und: Am Sonnabend, den 14.06.03 von 10 bis 12 Uhr beginnt noch ein 2. Kurs.

Rückfragen an: Andy Beile 4428610, Jürgen Brose 297- 43 220 oder 6722306, e-mail: Juergen.Brose @ s-bahn-berlin.de
Informationen auch unter www.esvloksw.de

**Zum Verlauf der Wahlversammlung****Zwei Jahre ordentlich gearbeitet**

Alle 2 Jahre, so verlangt es die Satzung unseres Vereins, muß der Vorstand neu gewählt werden. Die ungeraden Jahre sind bei uns Wahljahre, also auch 2003. Vor der Mitgliederversammlung, dem obersten Organ des Vereins, muß der Vorstand berichten, ob er mit seiner Arbeit in der Legislaturperiode dem Auftrag der Mitgliedschaft, den Vorgaben, die durch die Satzungen des LSB Berlin, des VDES, des ESV Lok Schönevide und die Anforderungen, die die Gemeinnützigkeit stellt, gerecht geworden ist.

Zu der Berichterstattung gehören auch der Kassen- und Kassenprüfbericht und der Bericht der Beschwerdekommision. Erst wenn alle Berichte vorgetragen und für richtig befunden wurden, dann kann der Vorstand entlastet und ein neuer Vorstand gewählt werden.

Bevor aber die Tagesordnung abgearbeitet wurde, gedachte die Versammlung der im Jahr 2002 verstorbenen Mitglieder Gerhard Krüger (Turnen), Joachim Borchert (Kegeln) und Werner Hempel (Kanu).

Bericht des Vorstandes

Der im April 2001 gewählte Vorstand hat den Verein weiter stabilisiert, die Mitgliederzahl um 110 erhöht und den Eisenbahneranteil von 57,13 % konstant gehalten. Er stellt sich finanziell sicher dar und hat sich bei der S- und Eisenbahn und im Stadtbezirk als ein zugkräftiger Verein erwiesen. Dazu hat eine sehr engagierte ehrenamtliche Tätigkeit der juristischen Personen und des erweiterten



Mitglieder der Abteilung Radsport haben ihren Platz eingenommen

Vorstandes beigetragen.

Der Vorstand konnte durch eine ordentliche Finanzpolitik alle an den Verein gestellten Forderungen begleichen. Einen Teil, so z.B. 50 % der Straßenreinigungsgebühren, mußte er auf die Abteilungen abwälzen. Mit einer "Arbeitsgruppe Eisenbahnerwerbung" konnte er der Verringerung des Eisenbahneranteils entgegenwirken und die Verbindung zu den Dienststellen verbessern.

Mit über 30 Freizeitsportveranstaltungen bewiesen Vorstand und Abteilungen, daß sie die Verwirklichung einer breitensportlichen Entwicklung des Vereins als gemeinsame Aufgabe angingen. Aus allen Aktivitäten ragte das 11. Offene Vereinssportfest heraus.

Mit der Charakteristik des Kinder- und Jugendsportes, des Standes der Altersgruppe 18 - 55 Jahre, des Seniorensports und übergreifend des Eisenbahnersports wurde die Stabilisierung des Vereins belegt.

Durch die Gründung von Vorschulkindergruppen sind nunmehr 118 Kinder Mitglied und werden von guten Übungsleitern angeleitet. Mit der Quantität können wir trotz die-

ses Fortschritts noch nicht zufrieden sein. Viele Aktivitäten richten sich direkt an die Eisenbahner, aber die Resonanz ist noch nicht ausreichend. Das entmutigt manchmal, daß trotz guter Arbeit wenig Erfolg beschieden ist. Es sind aber auch noch Reserven einzelner Abteilungen vorhanden, um den Anteil zu erhöhen. Gut hat sich die Zusammenarbeit mit den Bahnärzten angetan.

Im Seniorensport haben wir in Berlin eine Spitzenposition erreicht und gelten auch deutschlandweit als Vorzeigeverein. Das beruht vor allem auf den inzwischen 15 Seniorengruppen und deren pulsierendem sportlichem Leben.

Im Bericht wurden herausragende nationale und internationale Wettkampfergebnisse gewürdigt und den vielen Funktionären und Übungsleitern für ihren Einsatz zum Wohle des Vereins herzlich gedankt.

Eine Übersicht über die Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an den Sportstätten belegte, daß die Bedingungen zum Sporttreiben von Jahr zu Jahr trotz der begrenzten Mittel verbessert werden konnten.

Abschließend konnte der 1. Vorsitzende feststellen, daß der Auftrag der Mitgliederversammlung von 2001 als erfüllt betrachtet werden kann.

Kassenbericht

Unser Kassenwart präsentierte nun schon zum 10. Mal seit der Aufnahme seiner Funktion Kassenbericht und Haushaltsplan. Der Umfang des Haushalts 2002 - Einnahmen 221.190,11 €, Ausgaben 206.686,60 € - macht zugleich auch den Umfang der Finanzarbeit deutlich. Wir müssen uns mit den Gegebenheiten abfinden und einen großen Teil der für den Sport gedachten Geldes an Betriebskosten abzuführen.

Der Haushaltplan für 2003 sieht Einnahmen von 172.695.- € und Ausgaben von 188.174.- € vor. Beide Materialien lagen den Versammlungsteilnehmern schriftlich vor.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfungen ergaben keinen Grund zur Beanstandung. Die Vereinskasse wird nach den Vorgaben der Satzung ordentlich verwaltet, der Verein verfügt über eine solide finanzielle Grundlage.

Bericht der Beschwerdekommision

Wie in den vergangenen Jahren war er sehr kurz - es gab keine Beschwerden.

Satzungsänderung

Durch eine Vorgabe des VDES, die sich aus der Vereinsprüfung ergab, mußte neu geregelt werden, an wen das Vermögen des Vereins bei dessen Auflösung fällt. Als zweites war es nötig, die Anzahl der in den Vorstand zu wählenden Mitglieder zu erhöhen, damit alle Abteilungen darin vertreten sein können.

Auszeichnungen

Viele verdiente Mitglieder wurden für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle des Vereins ausgezeichnet. Insgesamt wurden 3 VDES-, 18 ESV-Ehrennadeln vergeben, eine Ehrenmitgliedschaft angetragen, 4 hervorragende Übungsleiter ausgezeichnet und 5 Ehrengaben sowie Blumensträuße überreicht.

Abstimmungen

Alle Berichte, der Haushaltplan und die Satzungsänderungen wurden ohne Gegenstimme bestätigt. Somit sprach nichts gegen die Entlastung des Vorstandes. Damit war das Feld für die Neuwahl frei.

Wahlausschuß

Die Kandidatenvorschläge wurden noch vom alten Vorstand unterbreitet, dann übernahm der gewählte Wahlausschuß das Heft und führte die geheime Wahl des Vereinsvorsitzenden und die offene Wahl der Vorstandsmitglieder sowie der Kommissionen durch.

Von den 125 Mitgliedern votierten 119 für Hans-Günther Dirks, der dann auch in seinem Schlußwort für das ihm und den Vorstandsmitgliedern ausgesprochene Vertrauen dankte und an alle Mitglieder appellierte, den ESV Lok Schöneeweide nach besten Kräften zu unterstützen.

Sportlerball

Unmittelbar danach begann der Sportlerball, zu dem alle eingetroffenen Gäste vom Vereinsvorsitzenden herzlich begrüßt wurden. Danach wurde ein kulinarisch hochwertiges kaltes Buffett eröffnet und der Ball nahm mit Gesangseinlagen und Tanzmusik seinen Lauf.

Einfach mal ausprobieren...

... dachte ich mir, als ich Anfang Dezember 2002 entschied beim Trainig der Orientierungsläufer mitzumachen. Am Dienstag, den 10.12.02, war ich um 18 Uhr im TROL (Trainingsraum der Orientierungsläufer), im S-Bhf. Wilhelmshagen. Es war einer der vielen Tage dieses Winters, die temperaturmäßig mit ca. 10°C unheimlich kalt waren. Von der sonst ca. 11-Mann/Frau starken Gruppe waren an diesem Tag nur 3 da. Da keiner von den „langsamen“ da war, bin ich also mit der „schnellen“ Gruppe mitgelaufen. Netterweise haben sie sich diesmal an mein eher langsames Tempo angepasst. Nach 1 Stunde sind wir gut durchgewärmt im TROL angekommen.

Im Februar richtete die Abteilung einen Winter-OL aus. Es nahmen zahlreiche Orientierungsläufer aus anderen Vereinen teil. Die Grundschule in Woltersdorf wurde dafür kurzerhand zum Wettkampfbereich umfunktioniert.

Beim Orientierungslauf geht es darum, vom Start aus so schnell als möglich, mit Hilfe von Kompass und Karte, eine bestimmte durch Posten markierte Strecke zum Ziel zu durchlaufen. Dabei kommt es nicht ausschließlich auf das läuferische Können des Sportlers an, sondern auch auf die Fähigkeit, sich mit Karte und Kompass in unbekanntem Gelände orientieren zu können.

Die Läufer starten im Abstand von wenigen Minuten. Sie haben alle einen Chip, den sie am Start, an den zu passierenden Posten und am Ziel einlesen, damit nachher per Computer die einzelnen Laufzeiten errechnet werden können. Die angenehme Atmosphäre in der Abteilung Orientierungslauf und der Spass sich gerne draussen, in der frischen Waldluft zu schinden lässt die lange Fahrtzeit nach Wilhelmshagen fast zur Nebensache werden. Ausserdem gibt es genügend Anlässe, sich nach dem Trainig, frisch geduscht, zusammzusetzen und eine Kleinigkeit zu Essen. Ich freue mich auf jeden Trainigstag, an dem ich mit den Anderen zusammen laufen und quatschen kann.

Vielen Dank an die OL'er für die nette Aufnahme in Euer Team und das Verständnis für meine „Unorientiertheit“!
Dörthe Prestel



Der für die Legislaturperiode 2003 bis 2005 neu gewählte Vereinsvorstand.

Der neue Vorstand und seine Kommissionen

Am 15. März 2003 fand die Wahlversammlung des ESV Lok Schöneweide statt, bei der 19 Vorstandsmitglieder gewählt wurden. Die Wahl des 1. Vorsitzenden erfolgte geheim, die der Vorstandsmitglieder, der Kassenprüfer und der Beschwerdekommision in offener Abstimmung. Die neue Wahlperiode dauert vom 15. März 2003 bis März/April 2005.

Als juristische Personen des Vereins zählen der 1. und 2. Vorsitzende sowie der Kassenwart, die laut Satzung des Verbandes Deutscher Eisenbahnersportvereine Angehörige der DBAG bzw. ihrer Tochtergesellschaften sein müssen. Nachfolgend stellen wir die Neugewählten vor:



Dirks, Hans-Günther
56 Jahre, Dipl.-Ing.,
Abteilungsleiter S-Bahn
Zentrale, 1. Vorsitzender,
Mitglied der Abt. Radsport, seit
1969 bei Lok, seit 1972 im
Vorstand.



Klähne, Jürgen
60 Jahre, Dipl.-Ing.,
Angestellter in der Hw S-Bahn,
2. Vorsitzender, Mitglied der
Abt. Radsport, seit 1989 bei
Lok, seit 1997 im Vorstand.



Eberst, Norbert
47 Jahre, Dipl.-Ing.,
Angestellter in der Hw S-Bahn,
Kassenwart, Mitglied der Abt.
Tennis, seit 1989 bei Lok, seit
1991 im Vorstand.



Weiss, Helmut
67 Jahre, Dipl.-Sportlehrer,
Rentner, Presse- und
Seniorenwart, Vorsitzender der
Abt. Turnen, seit 1957 bei Lok,
seit 1983 im Vorstand.



Prestel, Dörthe
24 Jahre, Studentin,
Jugendwartin, Mitglied der Abt.
Schwimmen/Wasserball, seit
1986 bei Lok, seit 2001 im
Vorstand.



Köhler, Natascha
52 Jahre, Rechtsanwältin,
Rechtswartin, Mitglied der Abt.
Sport mit Hund, seit 1987 bei
Lok, seit 1993 im Vorstand.



Kuke, Frank
39 Jahre, Schornsteinfeger,
Vorsitzender der Abt.
Bergsteigen/Wandern, seit
1974 bei Lok, seit 2003 im
Vorstand.



Kathert, Helga
73 Jahre, Ökonomin,
Rentnerin, Kultur- und
Frauenwartin, Mitglied der Abt.
Gymnastik/Gesundheitssport,
seit 1991 bei Lok, seit 1995 im
Vorstand.



Schubert, Heinz-Peter
67 Jahre, Dipl.-Ing., Rentner,
Chronist der Auszeichnungen
und Ehrungen, Mitglied der Abt.
Schwimmen/Wasserball, seit
1951 bei Lok, seit 1970 im
Vorstand.



Lissewski, Jörg
59 Jahre, Chemiker, Rentner,
Beisitzer, seit 1997 bei Lok, seit
2003 im Vorstand.



Schreiber, Klaus
64 Jahre, Ausbildungsleiter,
Rentner, Beisitzer, Mitglied der
Abt. Kanu, seit 1960 bei Lok,
seit 2003 im Vorstand



Köhler, Hans-Eckart
64 Jahre, Ing., Beisitzer,
Rentner, Vorsitzender der Abt.
Kegeln, seit 1982 bei Lok, seit
1984 im Vorstand.



Markowski, Werner
64 Jahre, Tischler, Rentner,
Beisitzer, Vorsitzender der Abt.
Sport mit Hund, seit 1963 bei
Lok, seit 1979 im Vorstand.



Schlittermann, Klaus
69 Jahre, Ing., Rentner,
Beisitzer, Vorsitzender der Abt.
Orientierungslauf, seit 1965/93
bei Lok, seit 1994 im Vorstand.



Schwalke, Reinhard
52 Jahre, Ausbilder, Beisitzer,
Mitglied der Abt.
Saunafreunde, seit 1992 bei
Lok, seit 1999 im Vorstand.



Nitzkowski, Ulrich
65 Jahre, Elektriker, Rentner,
Beisitzer, Vorsitzender der Abt.
Tischtennis, seit 1978 bei Lok,
seit 2001 im Vorstand.



Gehring, Thomas
50 Jahre, Sachbearbeiter DB,
Beisitzer, Vorsitzender der Abt.
Sportschießen, seit 1997 Bei
Lok, seit 2003 im Vorstand



Kühr, Christine
48 Jahre, Dipl.-
Ing., Vorsitzende der Abt.
Volleyball, seit 1994 bei Lok,
seit 2003 im Vorstand



Röder, Günter
80 Jahre, Dipl.-Ing., Rentner,
Vereinschronist, Mitglied der
Abt. Tennis, seit 1951 bei Lok,
seit 1952 im Vorstand



Friedrichs, Manfred
72 Jahre, Maschinenschlosser,
Rentner, Vorsitzender, Mitglieder der
Abt. Kegeln, seit 1994 Vorsitzender
der Beschwerdekommision.



Lange, Eberhard
69 Jahre, Elektroschlosser, Rentner,
Mitglied der Abt. Sauna, seit 1994 bei
Lok, seit 2001 Mitglied der
Beschwerdekommision.

Kassenprüfer



Zauft, Uta
29 Jahre, Dipl.-Kauffrau,
1. Kassenprüferin,
Mitglied der Abt. Tennis,
seit 1999 bei Lok,
Kassenprüfer seit 2003.



Miertsch, Uwe
42 Jahre, Angestellter
DB Cargo, 2.
Kassenprüfer, Mitglied
der Abt. Tischtennis, seit
1967/86 bei Lok,
Kassenprüfer seit 1997.

Beschwerdekommision

Satzungsänderung

Von der Jahreshauptversammlung wurden zwei Änderungen in der Vereinssatzung vorgenommen.

1. Änderung

Bestehender Text:

§ 11 Der Vorstand (1) Der Vorstand besteht maximal aus 17 Personen.

Änderung:

(1) Der Vorstand besteht aus maximal 21 Personen.

Begründung:

Als wir uns 1991 als ESV Lok Schöneeweide gründeten, bestand unser Verein aus 12 Abteilungen, im Vorstand zählten wir 14 gewählte Mitglieder. Da wir den Vorstand überschaubar halten wollten, trotzdem aber jede Abteilung in ihm vertreten sein sollte, hielten wir 17 Vorstandsmitglieder für das Optimum. 3 Abteilungen meldeten sich später ab: Handball, Rudern und Fußball und 6 neue entstanden: Sportschießen, Saunafreunde, OL, Fußball, Volleyball und Gymnastik/Gesundheitssport - jetzt bestehen 15 Abteilungen.

Gleichzeitig müssen bestimmte Funktionen besetzt werden. Nicht in jedem Fall ist dafür zugleich der Vertreter einer Abteilung gefunden worden.

Da auch Neugründungen von Abteilungen in den nächsten Jahren nicht ausgeschlossen sind, wurde die Anzahl der Mitglieder von 17 auf 21 erhöht.

2. Änderung

Bestehender Text:

§ 17 Auflösung des Vereins

(2) Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall des Zweckes gemäß § 2 dieser Satzung fällt das Vermögen, soweit es Ansprüche aus Darlehensverträgen der Mitglieder übersteigt, an den Landessportbund Berlin e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für die in § 2 dieser Satzung aufgeführten Zwecke zu verwenden hat.

Änderung:

(2) ... fällt das Vermögen, soweit es die Ansprüche aus Darlehensverträgen der Mitglieder übersteigt, an den Verband Deutscher Eisenbahnersportvereine e.V., der es unmittelbar und ausschließlich in einem Berliner Eisenbahnersportverein für die in § 2 dieser Satzung aufgeführten Zwecke zu verwenden hat.

Begründung:

Anfang 2002 wurde unser Verein vom Bundeseisenbahnvermögen überprüft. Dem eingesetzten Prüfer fiel dabei auf, daß unsere Satzung nicht mit der des VDES, dem wir als Verein angehören, übereinstimmt. Und zwar in Bezug auf die Klausel, was mit unserem Vereinsvermögen passiert, wenn sich unser Verein auflöst.

Als wir 1991 die Satzung beschlossen, waren wir noch nicht Mitglied des VDES und in der Mustersatzung des LSB stand, daß das Vermögen dem LSB zufällt. Soweit zur Geschichte.

Wir schrieben wegen des Prüfberichts den LSB und den VDES an, ob eine Übertragung des Vermögens vom LSB zum VDES möglich wäre. Der LSB möchte jedoch nicht ganz darauf verzichten. Deshalb wurde der von ihm vorgeschlagene Kompromiß für die Satzungsänderung vom VDES-Hauptvorstand akzeptiert.

Die Änderungen müssen notariell beglaubigt werden und werden dann dem Amtsgericht für Körperschaften übergeben.

Gesundheitstage mit Lok Lok Schöneeweide an der Spitze

Die Bahn BKK führte in ausgewählten Berliner Dienststellen Gesundheitstage durch, bei denen auch der ESV Lok Schöneeweide einen Info-Stand aufgebaut hatte und Materialien über und von unserem Verein ausgab. Jetzt soll eine "Materialtasche" vorbereitet werden, damit auch kurzfristig Präsentationen mit guter Qualität gezeigt werden können.

Im VDES-Bezirk Ost, der die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern umfaßt, ist der ESV Lok Schöneeweide mit Abstand der größte Eisenbahnersportverein.

Das sind die größten der 54 ESV:

- 1. Lok Schöneeweide - 1102 Mitglieder
- 2. Lok Frankfurt/O. - 794 "
- 3. ESV Schwerin - 748 "

Der Eisenbahneranteil der im VDES-Bezirk Ost beheimateten Vereine beträgt im Durchschnitt 51 %.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Folgende Vereinsmitglieder begingen bzw. begehen runde Geburtstage. Wir gratulieren und wünschen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöneeweide.

Abt. Bergsteigen/Wandern

30.03.03 Piere Gottschalk 40 Jahre
12.08.03 Falk Fischer 40 "

Abt. Fußball

18.04.03 Alexander Golz 30 Jahre
26.06.03 Frank Schulz 40 "
29.08.03 Jörg Lissewski 60 "

Abt. Gymnastik/Gesundheitssport

09.04.03 Heidrun Klauke 60 Jahre
24.04.03 Margarete Böck 70 "
04.05.03 Beate Schadowald 60 "
28.05.03 Walter Taft 70 "
23.06.03 Edith Köhler 65 "
23.06.03 Monika Fröde 60 "
24.06.03 Margrit Albrand 60 "
08.07.03 Karl-Heinz Junfert 65 "
27.07.03 Renate Zinke 65 "
27.07.03 Renate Rudolph 65 "
06.08.03 Helga Kospe 65 "
21.08.03 Edeltraut Remus 65 "
23.08.03 Hannelore Fuhrmann 65 "

Abt. Kanu

27.06.03 Klaus Schreiber 65 Jahre

Abt. Kegeln

16.06.03 Dirk Zesewitz 40 Jahre
28.06.03 Hans-Eckart Köhler 65 "

Abt. Sport mit Hund

04.04.03 Horst Buchwitz 70 Jahre

Abt. Sportschießen

31.03.03 Elfriede Gottsknecht 75 Jahre

Abt. Turnen

24.05.03 Janet Teubner 30 Jahre
07.07.03 Ingrid Schelter 70 "
09.07.03 Christel Vollert 65 "
22.07.03 Saskia Hildebrandt 20 "
12.08.03 Anita Moese 70 "

Abt. Tennis

09.06.03 Margarete Thieke 91 Jahre
15.06.03 Uta Zauft 30 "
05.08.03 Helga Köppen 65 "
14.08.03 Burghard Griese 60 "
14.08.03 Dorothea Röder 80 "
20.08.03 Wolfgang Erbe 70 "

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum der Vereinsmitgliedschaft

Klaus Schreiber

Mitglied seit 16.04.1993 - 10 Jahre

Margarete Klopsch

01.07.1973 - 30 "

Gerd Schilkowski

01.07.1968 - 35 "

Viel los bei Tischtennis

Wir sind nur eine kleine Abteilung im ESV Lok Schöneeweide, aber was das aktive Sporttreiben und das sportliche Leben in der Abteilung anbelangt, tragen wir sicherlich positiv zum Ansehen und zum Gedeihen unseres Vereins mit bei.

Wir möchten uns deshalb als Abteilung Tischtennis kurz vorstellen:

Die Abteilung Tischtennis hat insgesamt 37 Mitglieder, davon 78,3 % Eisenbahner. Seit Jahren nehmen wir mit 3 Mannschaften erfolgreich am regulären Wettspielbetrieb des Berliner Tischtennis-Verbandes teil, das bedeutet, daß alle Sportfreunde nicht nur in den Trainings-, sondern auch in den Wettkampfbetrieb einbezogen sind

Bekanntermaßen stärkt der gemeinsame Kampf um Bälle, Sätze und Punkte ungenügend das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Auch über diese rein sportlichen Initiativen hinausgehend gibt es ein gutes Klima in unserer Tischtennis-Abteilung, wenn wir nur an die bisher verbrachten schönen Stunden in geselliger Runde denken.

Es soll an dieser Stelle besonders herausgestellt werden, und das ist die Meinung aller unserer Sportfreunde, ein großes Dankeschön für diese lebendige Sportarbeit in unserer Abteilung gebührt insbesondere Erna Nitzkowski und unserem Abteilungsleiter Ulrich Nitzkowski.

Ihrem über Jahre andauerndem Engage-

ment sind diese erreichten Ergebnisse in entscheidendem Maße zu danken.

Welche sportlichen Erfolge gibt es aus der zurückliegenden Saison zu vermelden?

Die 1. Herrenmannschaft hat in ihrer Spielklasse nach Abschluß der Hin- und Rückrunde einen guten 5. Platz belegt, was zu Saisonbeginn nicht unbedingt zu erwarten war. Mit insgesamt 33 Einzelsiegen war hier der Sportfreund Horst Fröhlich, wie auch in den Vorjahren, einer der stärksten Spieler der gesamten Spielklasse.

Auch unsere 2. Herrenmannschaft hat sich in ihrer Spielklasse sehr gut geschlagen und wurde mit einem 5. Platz belohnt.

Lediglich unsere 3. Herrenmannschaft (verstärkt durch 2 Damen) mußte noch etwas "Lehrgeld" bezahlen und anerkennen, daß die Trauben nicht einfach in den Mund wachsen. In der nächsten Saison wird es sicherlich besser gehen.

Die Abteilung Tischtennis war in der zurückliegenden Saison auch Ausrichter der Bezirksmeisterschaft Ost der Eisenbahner für die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Hier erkämpften sich die Sportfreunde Sigrid Kretzer und Horst Fröhlich jeweils 3. Plätze in den Einzelwettbewerben.

Auch in diesem Jahr, am 26.04.2003, wird unsere Abteilung wieder Ausrichter der Bezirksmeisterschaft Ost der Eisenbahner

sein. Wir hoffen, daß unsere Erfolge mindestens wiederholt oder sogar überboten werden können.

Im Mai 2003 steht ein Freundschaftsvergleich mit dem ESV Lokomotive Dessau auf dem Programm. Anlässlich der am 15.03.2003 durchgeführten Wahlen für den Vorstand des ESV Lok Schöneeweide mit anschließendem Sportlerball wurden auch 3 Sportfreunde unserer Abteilung - Erna Nitzkowski, Udo Waterstadt und Horst Fröhlich - für ihre langjährige gute Arbeit in der Abteilung und im Verein geehrt. Wir betrachten das als Würdigung für die engagierte Arbeit unserer ganzen Abteilung.

Wir haben hier nur einige Höhepunkte aus unserem Abteilungsleben herausgegriffen. Für das laufende Sportjahr und die Spielsaison 2003/2004 werden wir uns die neuen Ziele in unserer Mitgliederversammlung am 09.04.2003 stecken. Diese Ziele werden keinesfalls tiefer gesteckt sein als in 2003, denn wir werden nach dem bekannten Lebensmotto: "Nur wer rastet, der rostet" handeln

Horst Fröhlich

Neugeordnete Sportmedizin

Das Landesinstitut für Sportmedizin wurde auf Geheiß des Senats zum 31.12.2002 aufgelöst. Es wurde aber ein Weg gefunden, die medizinische Versorgung im Leistungs-, Nachwuchs- und Breitensport zu erhalten. Die Beratungsstelle für Treptow-Köpenick ist zwar dicht gemacht worden, aber es besteht die Möglichkeit der Untersuchung in Hohenschönhausen (Ansprechpartner Dr. Jürgen Erasmus, Tel.: 97172521) und in der Clayallee (Dr. Klaus-Peter Schlüter, Tel.: 818 12-0). Allerdings werden die Untersuchungen kostenpflichtig, für Breitensportler 85.- € und für Nachwuchsathleten 35.- € jährlich bei einer regelmäßigen Untersuchung. Nähere Infos können bei den genannten Tel.-Anschlüssen eingeholt werden.

Orientierungsläufer eröffneten Wettkampfsaison

Nachdem die ersten regionalen Wettkämpfe bereits Ende Januar begannen, war als Abschluss des Wintertrainings eine Teilnahme an Deutschen Meisterschaften im Langstrecken-OL für Sa. 15. März angesetztem Tag, an dem auch unsere Wahlversammlung stattfand.

Da sich in unsere Wettkampfliste von 17 Aktiven 13 für einen Start meldeten und die anderen persönliche Verpflichtungen hatten, blieb uns nur der Weg einer Entschuldigung für die Nichtteilnahme an der Wahlversammlung.

Der Langstrecken-OL ist durch extreme Länge mit nicht zu komplizierter Feinorientierung geprägt. Er wird nach Abschluss des Winter-Ausdauertrainings als erste Bewährungsprobe für die neue Wettkampfsaison gewertet.

Als Deutsche Meisterschaft werden nur die Damen und Herren in den Altersklassen: Jugend, Junioren und Elite (AK 21 bis 34) ausgeschrieben alle anderen Klassen werden als Deutsche Bestenkämpfe ausgetragen, und das auch nur bis zur AK 55.

Wir starteten alle in den Bestenkämpfen, auch die jüngeren, einesteils wegen der extremen Anforderungen, andererseits wegen der hohen Startgebühren für die Meisterschaftsklassen.

(Meisterschaft: 25 €, Bestenkämpfe: 10 €). Aber auch hier sind die Strecken um die Hälfte länger als normal. Bei angenehmem

Sonnenschein und etwas kühlen Temperaturen konnten wir eine gute Bilanz unseres kontinuierlichen Winter-Ausdauertrainings ziehen, immer unter Berücksichtigung der persönlichen Möglichkeiten und Zielstellungen!

In ihren Klassen kamen folgende Sportlerinnen und Sportler unter die ersten 6, also auf einen Urkundenplatz:

| | | |
|---------------------|---------|---------|
| Friederike Frenzel | 11,2 km | Platz 1 |
| Silke Schlittermann | 11,2 km | Platz 2 |
| Antje Stier | 7,8 km | Platz 6 |
| Arne Heinicke | 20,5 km | Platz 6 |

Diese vier gehören der AK 21 bis 34 an und starteten wegen der o.g. Gründe in den Bestenkämpfen.

Die wertvollste Leistung erbrachte Michael Frenzel in der AK 55. 9 Tage nach seinem 60. Geburtstag, an dem wir ihn mit der Goldenen Ehrennadel des ESV Lok Berlin-Schöneeweide auszeichnen konnten, errang er hinter dem langjährigen Besten seiner jeweiligen Altersklasse einen hervorragenden 2. Platz

Mit diesen Ergebnissen setzen wir nun nach Umstellung der Uhren auf die Sommerzeit unsere Trainingsarbeit mit dem eigentlichen OL-Training fort, um auch die nächsten, zum Teil bereits gemeldeten Wettkämpfe im regionalen, nationalen und internationalen Rahmen gut bestehen zu können.

Klaus Schlittermann



Michael Frenzel steht nach seinem imposanten Lauf auf dem Treppchen als Nr. 2. Sieger wurde Conrad aus Dresden.

Kegelsaison beendet



Wie das eben im Sport so ist, Freud und Leid, Erfolg und Misserfolg, Sieg und Niederlage, liegen sehr dicht beieinander und alle haben diese Hochs und Tiefs schon durchlebt

Auch bei den Keglern war die zu Ende gehende Saison davon geprägt und jeder hat bei jedem Wettkampf das Beste gegeben, gekämpft bis zu letzten Kugel. Bei 120 am Stück ist das manchmal gar nicht so einfach und neben der Fitness sowie einer guten Trainingsform spielen die Nerven bei der letzten Kugel gelegentlich verrückt.

Spitzensportler wie „Schumi“ haben gerade für diese besondere Situation natürlich auch einen besonderen Betreuer, wir sind unsere eigenen Betreuer, Teamgeist heißt das Zauberwort. Und so war auch die Saison 2002/2003 vor allem von Teamgeist geprägt, ebenso Willenskraft und Einsatzbereitschaft eben genau das, was eine Mannschaftssportart zuallererst ausmacht. Auch wenn die eine oder andere Mannschaft den Klassenerhalt nicht geschafft hat, gekämpft haben alle.

Und so sehen die Ergebnisse aus:

| Mannschaft | BSKV-Liga | Oberliga | Liga |
|-------------|---------------------|-----------------|---------------|
| 1. Damen | | Klassenerhalt | |
| 2. Damen | | | Klassenerhalt |
| 1. Herren | | Klassenerhalt | |
| 1. Senioren | Abstieg in Oberliga | | |
| 2. Senioren | | Klassenerhalt | |
| 3. Senioren | | Abstieg in Liga | |

Besonders hervorzuheben: Der ESV Lok Schöneeweide wird im Berliner Wettkampf- geschehen von immerhin 6 Mannschaften vertreten.

Ebenfalls hervorzuheben: Oliver Köhler hat bei den BSKV-Einzelmeisterschaften einen tollen 10. Platz erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Und allen Keglern für die neue Saison GUT HOLZ.

Sabine Große

Erfolgreiche Azubis

Zu den Bezirksmeisterschaften im Fußball des VDES-Ost am 16.02.2003 wurden unsere Azubis nach Basdorf eingeladen. Ausbildungsleiter Herr Hallmann befürwortete die Teilnahme, Herr Kloss organisierte Hallentrainingszeiten und so ging es mit 2 Mannschaften gut gerüstet zur "Schnellen Schiene" Basdorf.

In einem gut organisierten Turnier zeigten unsere Azubis, was sie können. Die 1. Mannschaft belegte einen tollen 2. Platz, während "Kaisers & Co" (Familienname eines Azubis), quasi die 2. Mannschaft, auf Platz 6 einkam. Für die 2. Mannschaft war das der krönende Abschluß ihrer Lehre, die sie 12 Tage später beendeten. Ein großes Lob aller Azubis an den Veranstalter.

Wolfgang Kloss Übungsleiter



Was will man mehr? Einen 2. und einen 6. Platz bei den VDES-Bezirksmeisterschaften im Fußball. Die Azubis der Hauptwerkstatt haben sich wacker geschlagen.

Schallschutz bei Schützen



Mit einer schalldämmenden Zwischenwand haben die Sportschützen die Bedingungen in ihrem Schießstand wesentlich verbessert. Der Schießstand ist vom Aufenthaltsraum durch eine Holzwand getrennt, erweckt aber durch zwei Türen und zwei große Fenster nicht den Eindruck einer Trennwand. So stören die Unterhaltungen im Vorraum die Konzentration der aktiven Schützen nicht mehr. Diese Wand zeugt von großem handwerklichen Geschick. Einer der Hauptakteure bei der Planung und Bauausführung war Abteilungsleiter Thomas Gehring.

Unser beispielhafter Seniorensport

Seit kurzem gibt es das Werkheft 1 zur Kampagne "Sport tut Deutschland gut". In ihm sind 60 Beispiele vorbildlicher Vereinsarbeit aus den Bereichen Integration, Lebensfreude, Familie, Kinder/Jugend, Senioren, Gesundheit, Leistung, Ehrenamt, Umwelt und Management zusammengestellt.

Mit Fragebögen, Checklisten und vielen nützlichen Hinweisen soll angeregt werden, aus den vorliegenden Beispielen für die eigene Vereinsarbeit Nutzen zu ziehen, zumal die für diese vorbildlichen Aktivitäten zuständigen Übungsleiter oder Funktionäre als Ansprechpartner genannt sind.

Zu den aus 87.000 deutschen Sportvereinen ausgewählten Beispielen zählt im Bereich Seniorensport auch unser ESV Lok Schöneeweide. Darauf können wir uns schon etwas einbilden. Das Werkheft 1 liegt im Sportbüro und kann ausgeliehen werden.

10 Jahre pulsierender Seniorensport

Der 10. Jahrestag der zur Abt. Turnen gehörenden Senioren-Kegelgruppen wurde feierlich begangen. Jede Gruppe fand sich in unterschiedlichem Rahmen zusammen, um gesellig beisammen zu sein, sich über Vergangenes auszutauschen. "Die Abräumer" hatten für jedes Gruppenmitglied ein kleines Präsent vorbereitet und beide Gruppen gestalteten etwas bleibendes: ein Foto bzw. eine Fotomontage, die auf der Kegelbahn ausgehängt sind und an das Jubiläum erinnern.

Natürlich wurde der 10. Jahrestag auch sportlich gewürdigt. Mit dem Jahrestags-Turnier - einem Fernwettkampf, in den auch die zur Abteilung Turnen gehörenden Montagsguppen nun schon traditionell einbezogen sind - wurden mit 80 Wettkampfkugeln in der Trainingszeit der jeweiligen Gruppe die Sieger ermittelt. Und das sind sie, die beide zu den "Abräumern", der späten Donnerstagsgruppe gehören.

Ingeburg Lippold 548 Punkte (insgesamt 19 Teilnehmerinnen)
Hans Krüger 565 " (insgesamt 19 Teilnehmer)

Am 19. Februar folgte dann noch ein Wettkampf, zu dem alle Kegelgruppen und die Seniorinnen und Senioren aus der Fitnessgruppe der Abteilung Turnen eingeladen waren. Für alle war dieser Wettkampf artfremd, nämlich auf der Bowlingbahn. Hier waren also alle Senioren der Abteilung Turnen versammelt und sie erlebten vor Bowlingbeginn die Siegerehrung mit der Übergabe der Wanderpokale an Ingeburg und Hans und der Urkunden an die Platzierten. Und dann wurde gebowlt, was das Zeug hielt. 33 Seniorinnen und Senioren nahmen teil, bezahlten einen Teil der Bahngelühr (Gesamtausgaben 228,50 €, Eigenanteil 137,40 €) und hatten ihre helle Freude an dieser Sportart. Es wurden drei Durchgänge gespielt. Im zweiten wuchs Klaus Helm ("Die Abräumer") über sich hinaus und erreichte das Spitzenergebnis von 220 Punkten.

Die Sieger dieses Turniers waren
Anneliese Jahn 377 Punkte und
Helmut Weiss 483 Punkte.

Alles in allem waren die Aktivitäten zur Erinnerung an den 18. Februar 1993, Gründungstag dieser Senioren-Kegelgruppen, ein Beweis für das pulsierende sportliche Leben bei den Seniorinnen und Senioren.

We

Sporthallenbelegung - Sommersaison 2003 (22.04.03 bis 02.11.03)
Sporthalle Adlergestell 143 12439 Berlin

* Punktspieltermine der Abt. Tischtennis
ab September beachten

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Sonnabend | Sonntag |
|-----------|-------------------------|------------------------------|----------------------|-----------------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------------|
| 10 bis 12 | Bundesgrenzschutz | Kleinkindersport | Seniorengymnastik | Feuerwehr Treprow | | | Wasserball |
| 12 | | | | | Seniorengymnastik | | |
| 13 | | | | | Gruppe Gesundheitsport | | Fußball ICE Rummelsburg |
| 14 | | | | | | Hallenzeit | |
| 15 | | | | Bundesgrenzschutz | | wird vom ESV | |
| 16 | Volleyball | Fußball HF 1 | Frauen- gymnastik | Fußball HF 3 | | nach Bedarf | |
| 17 | | Kleinkindersport | | | | vergeben | |
| 18 | Turnen | | | Fußball Grünau/ Rummelsburg | | Anmeldung im Sportbüro | |
| 19 | Tischtennis | Fußball BNWS | Tischtennis | | Rolleisport | Montags 27324 | Fußball BNWGa |
| 20 | | | | | | | |
| 21 | Wandern/ Bergsteigen | Fußball * Friedrichsfelde | | Volleyball | | | |
| 22 | | | | | | | |

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.
Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin
Tel.: 297 27324, Fax.: 297 27145
Öffnungszeiten: montags von 10 bis 17 Uhr
Bankverbindung: Blz 12096597, Kto 1303384, Sparda Bank Berlin e.G.
Internet: <http://www.esvloksw.de>
Email: Lok.Schoeneeweide@Berlin.de
Erscheinungsweise: viermal jährlich
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden.
Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht.
Belegexemplare bitte zusenden.
Pressewarte der Abteilungen
Bergsteigen/Wandern: G. Schade,
Schwimmen/Wasserball: F. Eife,
Sport mit Hund: W. Markowski,
Tennis: J. Brose, Kegeln: S. Große
Tischtennis: U. Nitzkowski,
Fußball: P. Borchert
Redakteur: Helmut Weiss
Herstellung und Gestaltung:
Ingeburg Lippold, Norbert Eberst